



Medieninfo 21
Anif, 2021-07-10

Unentschieden im vorerst letzten Härtetest

FC Red Bull Salzburg – Rakow Czestochowa 2:2 (0:2). Tore: Adeyemi (48.), Ludewig (65.) bzw. Sapala (4.), Musiolik (30).

Der FC Red Bull Salzburg und der polnische Vizemeister bzw. Pokalsieger Rakow Czestochowa trennen sich nach 120 Minuten mit einem **2:2-Unentschieden**. Die Treffer der Roten Bullen erzielten **Karim Adeyemi** und **Kilian Ludewig**.

ZUM SPIEL:

Den Anfang in dieser Partie machte eine kalte Dusche in Form eines fragwurigen Elfmeters für die Gäste, den Sapala sicher verwerten konnte.

In der Folge war die Jaissle-Elf zwar tonangebend, ohne jedoch zwingende Chancen vorzufinden. Auf der Gegenseite nutzten die aggressiv zu Werke gehenden Polen einen Abwehrschnitzer, um auf 2:0 zu erhöhen, ehe im Anschluss Noah Okafor (39.) und Karim Adeyemi (45.) dem Torerfolg am nächsten kamen, aber jeweils nur das Auennetz trafen.

Die zweiten 45 Minuten hatten auf beiden Seiten deutlich mehr Torraumszenen zu bieten, bis die Roten Bullen immer mehr das Kommando übernahmen und mit zwei ähnlichen Treffern ausgleichen konnten. Beide Male führte ein Angriff über die linke Seite zum Erfolg, Karim Adeyemi (48.) und Kilian Ludewig (65.) staubten aus kürzester Distanz zum 1:2 und 2:2 ab. In der – unabhängig vom Spielstand bereits vor dem Spiel geplanten – Verlängerung hatten Junior Adamu (105.) und Benjamin Sesko (115.) den Siegtreffer auf dem Fuß, blieben aber glucklos.

AUFSTELLUNG:

Mantl (46. Köhn/90. Walke); Kristensen (60. Ludewig); Onguene (60. Solet), Wober (60. Okoh), Bernardo (46. Guindo); Capaldo (60. Seiwald), Junuzovic (90. Camara), Bernede (60. Kjaergaard), Aaronson (60. Sucic); Okafor (60. Sesko), Adeyemi (60. Adamu)

SCHIEDSRICHTER:

Samuel Sampl



WAS MAN SONST NOCH WISSEN SOLLTE:

- Das heutige Testspiel wurde über 120 Minuten (2x 45 + 30) bestritten.
- Trainer Matthias Jaissle ließ alle zur Verfügung stehenden Spieler – größtenteils über die gleiche Spielzeit – zum Einsatz kommen.
- Albert Vallci (Achillessehne), Mergim Berisha und Mamady Diambou (beide angeschlagen) fehlten verletzungsbedingt.
- Sekou Koitas Kreuzband-Operation ist gut verlaufen. Nun beginnt der lange Weg zurück.
- Die EM-Teilnehmer Kamil Piatkowski und Andreas Ulmer steigen im Laufe der kommenden Woche ins Training ein.

STIMMEN NACH DEM SPIEL:

Matthias Jaissle: „Wir sind etwas schwer in die Partie gekommen. Mit den ersten 45 Minuten war ich nicht zufrieden. Dann haben wir uns gut zurückgekämpft. Ich denke, zum Schluss war sogar noch ein Sieg drin. Wir sind sicherlich noch nicht da, wo das Trainerteam die Spieler und auch sie selbst sich sehen, aber das ist ganz logisch nach nur drei Wochen zusammen. In einer Woche ist das erste Cup-Spiel und da wird es darauf ankommen, an unsere Leistungsgrenze zu gehen.“

Nicolas Seiwald: „Die Polen haben es gut gemacht. Nach der Halbzeit sind wir aber besser aus der Kabine gekommen und haben verdient ausgeglichen. Die Trainingswoche brauchen wir vor dem Cup-Spiel noch. Da geben wir noch mal Vollgas, dann sind wir bereit für die Pflichtspiele.“

Christian Kircher
Medienbeauftragter

Mobile +43664 600 78 3500
Phone +43662 43 33 32 4418